Anhang.

Ia. Anfänge der Gedichte und Lieder

in alphabetischer Anordnung.

(Die mit einem † bezeichneten Volkslieder und volkstümlichen Lieder gehören dem nachstehenden Lieder-Kanon, die mit einem * bezeichneten Gedichte dem Gedicht-Kanon an.)

	Nr.
A.	
Ach du klarblauer Himmel . .	107
All die ganzen langen Wochen .	3
Als Kaiser Karl zu Jahren kam	74
*Als Kaiser Rotbart lobesam . .	68
Am Himmel wandern Wolken	87
Ameischen ging am frühen M.	96
Auf dem Dach die Flügelein .	20
Auf einer großen Weide gehen .	133
Auf hoher Alp wohnt auch der l.	144
B.	
*Bei einem Wirte wundermild .	120
Burg Niedeck ist im Elsaß . .	58
D.	
Da unten am Bach im Waldesgr.	103
Das Fischerdorf ist leer	152
Das Lerchlein in den Lüften schw.	94
†Das Wandern ist des Müllers L.	117
*Das war einmal ein Jubeltag .	81
*Dem Land, wo meine Wiege stand	139
Der Abend kommt leise hernieder	138
*Der alte Barbarossa	67
Der Bauer steht vor seinem Feld	118
Der Frühling kam ins Dorf h.	11
Der Sämann streut aus voller H.	115
Der Winter ist gekommen . . .	43
Des Sonntags in der Morgenst.	142
Die Abendglocken ferne läuten .	46
*Die Fenster auf, die Herzen auf	85
Die Sonne hat ihren goldnen Sch.	102
Du hast zwei Ohren und einen M.	22
E.	
Ein armer Bauer wollte sterben	36
Ein Flüstern geht, ein Rauschen	113
Ein guter, dummer Bauernknabe	15
Ein Schüler aß wie viele Knaben	38
Ein Winzer, der am Tode lag .	39
Ein Zeisig war's und eine N. .	31
Es färbt sich braun auf Flur .	119
†Es gingen drei Jäger wohl auf	123
Es lächelt der See, er ladet zum	145
Es läuft ein fremdes Kind . .	9
Es stehn viel tausend Blümchen	1
Es wächst e. Blümlein Bescheidenh.	6
Es war ein Kind, das wollte nie	4
G.	
Ganz hat mit Grau der Himmel	124
Gar wohlgemut und guter Ding	90
Gehe hin in Gottes Namen (Eingangs-Spruch S. 9.	—
†Goldne Abendsonne, wie bist du	21
Grüß dich Gott schön, Frau S.	86
H.	
Hoch und leuchtend steht die S.	111
Hoch wallte das goldene Weizenf.	42
Hört, ihr Kinder, und laßt euch f.	17
I.	
Ich bin die Erste alle Jahr . .	89
Ich bin vom Berg der Hirtenknab'	147
*Ich ging im Walde so für mich h.	100
In dem duft'gen Nadelwalde .	156
In stillem, heiterm Glanze . .	136